

„Zur Sicherheit: Prävention? Auswirkungen des Sicherheitsdiskurses auf die Präventionsarbeit von religiös begründetem Extremismus“

10. und 11. November 2021

Versicherheitlichung ist ein Thema, das in diversen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und Politischen Bildung seit Jahren diskutiert und kritisch hinterfragt wird. Speziell in der Präventionsarbeit gegen religiös begründeten Extremismus erhöht die gesamtgesellschaftliche Wahrnehmung und die mediale Berichterstattung den Druck auf die beteiligten Akteure aus Zivilgesellschaft, Sicherheitsbehörden und Politik jedoch noch einmal zusätzlich. Welche Auswirkungen hat der Sicherheitsdiskurs auf die beteiligten Organisationen und Institutionen? Wie und in welchem Rahmen kann die Zusammenarbeit in diesem Spannungsfeld gestaltet werden? Und vor allem, wie ist sie unter der Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen überhaupt realisierbar?

Diesen Fragen wollen wir uns im Verlauf unserer Online-Fachtagung am 10. und 11. November 2021 aus unterschiedlichen Perspektiven annähern.

1. Veranstaltungstag

Mittwoch, 10. November 2021 - 14 bis 17:30 Uhr

Moderation: Axel Schurbohm (BAG RelEx)

- | | |
|------------------|--|
| 14:00 Uhr | Ankommen |
| 14:15 Uhr | Begrüßung durch Jamuna Oehlmann und Rüdiger José Hamm, Koordinator*innen der BAG RelEx |
| 14:30 Uhr | Prof. Dr. habil. Albert Scherr (Pädagogische Hochschule Freiburg, Baden-Württemberg)
Prävention und Sicherheit: Spannungsfelder und Konfliktlinien im Verhältnis von Sozialer Arbeit und Sicherheitsbehörden |
| 15:15 Uhr | Dr. Jochen Müller (ufuq.de, Berlin)
Zwischen Demokratieförderung und Sicherheitsdiskurs: Politische Bildung in der universellen Prävention von religiös begründetem Extremismus |
| 16:00 Uhr | Pause |

16:15 Uhr* **Infoshops**

I. Amir Alexander Fahim (Türkische Gemeinde in Deutschland e. V., Berlin)
Politische Bildungsarbeit und/oder/als Extremismusprävention!? Zur Schwierigkeit und Notwendigkeit der Abgrenzung dieser beiden Sphären

II. Peer Fechner (RAA Berlin e. V.)
Partizipative Demokratieförderung (mit präventiver Wirkung)

III. Ulrike Hoole (BAG RelEx, Berlin)
Eine Frage der Perspektive? Auswirkungen defizitorientierter Vorstellungen von Prävention im Schulkontext

17:15 Uhr **Abschluss des ersten Veranstaltungstages**

17:30 Uhr **Ende**

2. Veranstaltungstag

Donnerstag, 11. November 2021 - 10 bis 14:30 Uhr

Moderation: Charlotte Leikert (BAG RelEx)

10:00 Uhr **Begrüßung und Rückblick**

10:15 Uhr Dr. Thomas Meysen (Socles – International Center for Socio-Legal Studies, Heidelberg)
Vertrauliche Ausstiegsarbeit oder Schulterchluss? Datenschutz, Verschwiegenheit und Zeugnisverweigerung im Kontakt zwischen Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden

11:00 Uhr **Pause**

11:15 Uhr* **Infoshops**

I. Samira Benz (Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin)
Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden aus Perspektive der Rückkehrkoordination

II. Janusz Biene und Joschka Gatzlaff (Fach- und Beratungsstelle Legato, Hamburg)
we don't call the cops!? – Erfahrungen und Perspektiven der Zivilgesellschaft auf das praktische Verhältnis zu Sicherheitsbehörden.

III. Maximilian Ruf (Violence Prevention Network gGmbH, Berlin)
Fallkonferenzen und Kooperation aus wissenschaftlicher und internationaler Perspektive

IV. Dr. Samet Yilmaz (Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, Schleswig-Holstein)

Islamismusprävention – eine schwierige Aufgabe für Sicherheitsbehörden?

12:15 Uhr **Netzwerk- und Mittagspause**

13:00 Uhr Fatih Abay (CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit, Berlin)
Auswirkungen des Sicherheitsdiskurses auf als muslimisch gelesene Menschen

13:45 Uhr **Podiumsdiskussion**

Dr. Hazim Fouad (Landesamt für Verfassungsschutz Bremen)

Thomas Mücke (Violence Prevention Network gGmbH, Berlin)

Jamuna Oehlmann (BAG ReEx, Berlin)

Leila Younis (Inside Out e. V., Stuttgart)

14:30 Uhr **Rückblick und Ausblick**

14:45 Uhr **Ende**

Weitere Informationen zu Zoom sowie zur Einwahl an den Veranstaltungstagen erhalten Sie zeitnah vor dem Beginn der Veranstaltung.

* die Infoshops an beiden Veranstaltungstagen finden parallel statt. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit einen der Infoshops auszuwählen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von **KN:IX** statt.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert
durch die
bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

**BERLIN GEGEN
GEWALT**
Landeskommission
Berlin gegen Gewalt



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

**HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS**